



Amtssigniert: SID2023091062501
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

lt. Verteiler

Amt der Tiroler Landesregierung
Verkehrs- und Seilbahnenrecht
Fachbereich Schiene-Strasse

Gemeindeamt Kartitsch

2. Sep. 2023

Zahl: Beil:
Bgm.: Sachb.:

Christoph Klingler
Heiligeiststraße 7
6020 Innsbruck
+43 512 508 2439
verkehr@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at
UID: ATU36970505

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und
Datenschutz unter www.tirol.gv.at/information

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben

VSR-STR/BauB-149/1-2023

Innsbruck, 07.09.2023

B 111 Gaitalstraße, km 111,00 - km 112,00

Baulos Wiese

Ansuchen um Erteilung der Straßenbaubewilligung gemäß § 41 TStG

KUNDMACHUNG

Das Land Tirol, Landesstraßenverwaltung, hat gemäß § 41 des Tiroler Straßengesetzes, LGBl. Nr. 13/1989, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 158/2021 (TStG), bei der Tiroler Landesregierung als Straßenrechtsbehörde um Erteilung einer Straßenbaubewilligung gemäß § 44 TStG für das im Betreff genannte Bauvorhaben angesucht.

Projektbeschreibung

Allgemeines:

Die B 111 Gaitalstraße führt bei km 92,48 von der Landesgrenze zu Kärnten westwärts über Obertilliach und Kartitsch, endet in Tassenbach bei km 116,195 und mündet dort in die B100 Drautalstraße bei km 134,98 ein.

Nach dem Kartitscher Sattel und nach den Baulosen 1 (Sulzenbach), 2 (Erschbaum) und 3 (Ortsdurchfahrt Kartitsch) befindet sich nach dem Ortsende von Kartitsch von km 111,000 bis km 112,000 das Baulos 4 (Wiese).

Im vorliegenden Straßenprojekt wird dieser Abschnitt der B 111 Gaitalstraße mit dem Regelquerschnitt L 6 ausgebaut. Der Straßenunterbau, Asphaltoberbau und die Entwässerung werden erneuert.

Der Regelquerschnitt L 6 für die B 111 Gaitalstraße besteht aus zwei Fahrstreifen von je 3,00 m und an beiden Seiten je einem 1,00 m breiten Schotterbankett. Die Gesamtkronenbreite ohne weitere Querschnittselemente und ohne Aufweitung in den Kurven ist somit 8,00 m.

Bei einer linksseitigen Verbauung folgt nach einem Seitenstreifen von 25 cm ein 2,00 m breiter Gehsteig mit einer Randleiste von 12 cm Höhe und anschließendem Bankett von 0,25 m. Die Gehsteigbreite ist im Bereich der ersten 100 m auf 1,50 m reduziert.

Zwischen den Verbauungen ist links nach dem Bankett ein 0,50 m breiter Grünstreifen, danach ein 2,00 m breiter Gehweg und ein 0,25 m breites Bankett.

Der Gehsteig rechts im Ortsgebiet von Kartitsch verläuft bis kurz nach der Querungshilfe bis Station 111.0+9.84 und ab Station 111.7+0.00 bis in die Auffahrt nach St. Oswald.

Bei Neigung der Fahrbahn nach rechts zur Bergseite verläuft hier statt des Bankettes ein Spitzgraben mit einer Breite von nur 25 cm mit anschließendem 12 cm hohen Leistenstein (zur Trennung von Straßen- und Hangwasser) und einer Mulde mit einer Breite von 1,50 m und einer Tiefe von 10 cm mit darunterliegender Drainage DN200.

Bei Neigung der Fahrbahn nach links zur Talseite schließt rechts in Einschnitten an der Bergseite an das 1,00 m breite Bankett direkt die Mulde mit einer Breite von 1,50 m und einer Tiefe von 10 cm mit darunterliegender Drainage DN200.

Die Querneigung zur Kurveninnenseite beträgt mindestens 2,5 % und maximal 5,0 %, die des Unterbauplanums mindestens 4 %.

Die Neigung des oberliegenden Bankettes beträgt -5 %, die des unten liegenden -10 % von der Fahrbahn weg.

Die talseitigen Dammböschungen sind 2:3 geneigt, bergseitige Einschnitte 3:4.

Grundbedarf:

Für das verfahrensgegenständliche Vorhaben werden nachstehend angeführte Grundstücksteilflächen entsprechend dem vorgelegten Parzellenverzeichnis und Grundeinlöseplan wie folgt benötigt:

KG 85206 Kartitsch

Eigentümer: Öffentliches Gut

EZ 118

GSt.Nr. 1057/4

0 m² dauernd beansprucht

1.1

25 m² vorübergehend beansprucht

GSt.Nr. 1962/6

2 m² dauernd beansprucht

1.2

19 m² vorübergehend beansprucht

EZ 119

GSt.Nr. 2082

0 m² dauernd beansprucht

1.3

105 m² vorübergehend beansprucht

GSt.Nr. 2140

0 m² dauernd beansprucht

1.4

25 m² vorübergehend beansprucht

Eigentümerin: Osttiroler Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft registrierte
Genossenschaft mit beschränkter Haftung

EZ 348

GSt.Nr. 1103 22 m² dauernd beansprucht
2.1 100 m² vorübergehend beansprucht

Eigentümerin: Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes

EZ 380

GSt.Nr. 1105/2 58 m² dauernd beansprucht
3.1 120 m² vorübergehend beansprucht

Eigentümer: Josef Wiedemayr

EZ 28

GSt.Nr. 1128/2 182 m² dauernd beansprucht
4.1 0 m² vorübergehend beansprucht

Eigentümerin: Helene Ebner

EZ 90031

GSt.Nr. 1094 110 m² dauernd beansprucht
5.1 185 m² vorübergehend beansprucht

Eigentümerin: Beatrix Herrnegger

EZ 220

GSt.Nr. 1093/2 20 m² dauernd beansprucht
6.1 73 m² vorübergehend beansprucht

EZ 90025

GSt.Nr. 1146 10 m² dauernd beansprucht
6.2 27 m² vorübergehend beansprucht

Eigentümer: Norbert Walder

EZ 90023

GSt.Nr. 1093/1 103 m² dauernd beansprucht
7.1 110 m² vorübergehend beansprucht

GSt.Nr. 1150/1

7.2 33 m² dauernd beansprucht
145 m² vorübergehend beansprucht

Eigentümer: Christian Walder

EZ 90024

GSt.Nr. 1078 685 m² dauernd beansprucht
8.1 320 m² vorübergehend beansprucht

GSt.Nr. 1148 48 m² dauernd beansprucht
8.2 260 m² vorübergehend beansprucht

Eigentümerin: Veronika Webhofer

EZ 90022

GSt.Nr. 1072 3 m² dauernd beansprucht
10.1 125 m² vorübergehend beansprucht

GSt.Nr. 1164 270 m² dauernd beansprucht
10.2 205 m² vorübergehend beansprucht

Eigentümer: Peter Ausserlechner

EZ 90067

GSt.Nr. 1064/4 0 m² dauernd beansprucht
11.1 37 m² vorübergehend beansprucht

GSt.Nr. 1064/3 0 m² dauernd beansprucht
11.2 30 m² vorübergehend beansprucht

Eigentümerin: Maria Außerlechner

EZ 304

GSt.Nr. 1064/2 0 m² dauernd beansprucht
12.1 22 m² vorübergehend beansprucht

Eigentümer: Andre Cis

EZ 246

GSt.Nr. 1063 0 m² dauernd beansprucht
13.1 24 m² vorübergehend beansprucht

Eigentümer: Anton Klammer

EZ 267

GSt.Nr. 1057/3 22 m² dauernd beansprucht
14.1 44 m² vorübergehend beansprucht

Eigentümer: Gottfried Huber

EZ 257

GSt.Nr. 1057/2 48 m² dauernd beansprucht
15.1 45 m² vorübergehend beansprucht

Eigentümer: Josef Ebner

EZ 186
GSt.Nr. 2092 47 m² dauernd beansprucht
16.1 37 m² vorübergehend beansprucht

Eigentümer: Josef Bodner

EZ 90021
GSt.Nr. 1047/3 68 m² dauernd beansprucht
17.1 66 m² vorübergehend beansprucht

GSt.Nr. 1047/1 12 m² dauernd beansprucht
17.2 63 m² vorübergehend beansprucht

GSt.Nr. 1168/1 9 m² dauernd beansprucht
17.3 20 m² vorübergehend beansprucht

GSt.Nr. 1167 103 m² dauernd beansprucht
17.4 110 m² vorübergehend beansprucht

GSt.Nr. 1168/2 0 m² dauernd beansprucht
17.5 106 m² vorübergehend beansprucht

GSt.Nr. 1177/3 3 m² dauernd beansprucht
17.6 15 m² vorübergehend beansprucht

GSt.Nr. 1047/2 5 m² dauernd beansprucht
17.7 137 m² vorübergehend beansprucht

Eigentümer: Johann Bodner

EZ 90026
GSt.Nr. 1105/1 130 m² dauernd beansprucht
18.1 160 m² vorübergehend beansprucht

Eigentümer: Martin Egger

EZ 90028
GSt.Nr. 1128/1 21 m² dauernd beansprucht
19.1 135 m² vorübergehend beansprucht

Eigentümer: Martin Egger und Leonhard Draschl

EZ 62
GSt.Nr. 2023/2 3 m² dauernd beansprucht

20.1 5 m² vorübergehend beansprucht

Eigentümer: Leonhard Draschl

EZ 90027

GSt.Nr. 1131 105 m² dauernd beansprucht

21.1 120 m² vorübergehend beansprucht

Eigentümer: Leonhard Walder

EZ 219

GSt.Nr. 1152 15 m² dauernd beansprucht

22.1 62 m² vorübergehend beansprucht

Eigentümer: Georg Ebner

EZ 90020

GSt.Nr. 1174/2 0 m² dauernd beansprucht

23.1 25 m² vorübergehend beansprucht

GSt.Nr. 1174/2 32 m² dauernd beansprucht

23.2 100 m² vorübergehend beansprucht

Hinweis: Die unter Plannummer 9.1 und 9.2 ausgewiesenen beanspruchten Flächen stehen im Eigentum der Landesstraßenverwaltung!

Über diesen Antrag findet gemäß § 42 TStG in Verbindung mit den §§ 40 bis 44 Allgemeines Verfahrensgesetz ein Augenschein an Ort und Stelle sowie eine mündliche Verhandlung am

Montag, den 23.10.2023,

um 10:30 Uhr

mit dem Zusammentritt der Verhandlungsteilnehmer im Gemeindeamt Kartitsch statt.

Am Verfahren Beteiligte können persönlich zur mündlichen Verhandlung erscheinen, an ihrer Stelle einen Bevollmächtigten entsenden oder gemeinsam mit ihrem Bevollmächtigten erscheinen. Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden. Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten. Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich, wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person vertreten lassen.

Diese Kundmachung hat gemäß § 42 AVG zur Folge, dass Personen, soweit sie nicht spätestens am Tage vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erheben, ihre Stellung als Partei dieses Verfahrens verlieren.

Wenn Sie jedoch glaubhaft machen, dass Sie durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache bei der Behörde Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Gemäß § 59 Abs. 1 TStG haben die Eigentümer der vom gegenständlichen Verfahren betroffenen Grundstücke bzw. die sonst hierüber Verfügungsberechtigten das Betreten dieser Grundstücke durch Organe oder sonstige Beauftragte der Behörde zum Zwecke der Beweisaufnahme zu dulden.

Die antragstellende Straßenverwaltung hat gemäß § 42 Abs. 5 TStG spätestens bis zum dritten Tag vor der mündlichen Verhandlung die zur Ausführung des geplanten Straßenbauvorhabens beanspruchten Grundstücksflächen in der Natur durch Absteckung, Markierung oder sonstige geeignete Maßnahmen zu kennzeichnen.

Vor der Durchführung des Augenscheines werden an Ort und Stelle des Zusammentrittes der Amtsabordnung allgemeine Fragen behandelt. Ferner wird das vorliegende Straßenbauprojekt dargelegt und erläutert.

Im Zuge des anschließenden Augenscheines (Begehung) des gegenständlichen Straßenabschnittes besteht für die Parteien weiters die Möglichkeit, in Zusammenhang mit dem geplanten Straßenbauvorhaben allenfalls noch maßgebliche Umstände zur Prüfung darzulegen. Im Anschluss an die Begehung werden die Stellungnahmen in der Verhandlungsschrift protokolliert. Es besteht für die betroffenen Grundeigentümer die Möglichkeit im Rahmen der Verhandlung ein Übereinkommen mit der Landesstraßenverwaltung abzuschließen. Kommt ein Übereinkommen zustande, so wird dieses der Verhandlungsschrift beigegeben.

Die Projektunterlagen zu diesem Antrag des Landes Tirol/Landesstraßenverwaltung, liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Verkehrs- und Seilbahnrecht, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7-9, 6020 Innsbruck, II. Stock, Zimmer 045 sowie bei der Gemeinde Kartitsch zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Die Anberaumung der mündlichen Verhandlung wird überdies gemäß § 42 Abs. 1 lit. e) TStG mindestens jeweils während zweier Wochen an der Amtstafel der Gemeinde Kartitsch sowie auf der Internetseite des Landes Tirol kundgemacht.

Für die Landesregierung:

KLINGLER

Ergeht an:

- Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Landesstraßen und Radwege, zH DI Per Olav Perus als *Vertreter der Antragstellerin (ELAK)*
- Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Landesstraßen und Radwege, *mit der Bitte um Entsendung eines straßenbautechnischen Amtssachverständigen. Dieser hat den Auftrag ein straßenbautechnisches Gutachten zu erstellen– die Projektunterlagen werden von der Landesstraßenverwaltung direkt übermittelt! (ELAK)*
- Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Zentrale Baudienste, zH Ing. Manfred Vouk, *mit der Bitte um Teilnahme als Amtssachverständiger für die Bewertung von Baulandgrundstücken – die Projektunterlagen werden separat per Amtspost übermittelt! (ELAK + Amtspost)*
- Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Landwirtschaftliches Schulwesen und Landwirtschaftsrecht, zH Herrn Ing. Christian Ertl, *mit der Bitte um Teilnahme als Amtssachverständiger für die Bewertung von Freilandgrundstücken – die Projektunterlagen werden separat per Amtspost übermittelt! (ELAK + Amtspost)*
- Amt der Tiroler Landesregierung, Baubezirksamt Lienz, *mit dem Ersuchen die vom Bauvorhaben betroffenen Grundflächen spätestens am dritten Tag vor der mündlichen Verhandlung in der Natur in geeigneter Weise zu kennzeichnen! (ELAK)*

Vom Bauvorhaben betroffene Grundeigentümer:

- Öffentliches Gut - Gemeinde Kartitsch, per **E-Mail** an: gemeindeamt@kartitsch.at
- Osttiroler Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Emanuel von Hibler-Straße 1, 9900 Lienz **(RSb)**
- Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlungsbundes reg.Gen.m.b.H., Ing.-Etzel-Straße 11, 6020 Innsbruck **(RSb)**
- Josef Wiedemayr, Kartitsch 62/2, 9941 Kartitsch **(RSb)**
- Helene Ebner, Kartitsch 85/1, 9941 Kartitsch **(RSb)**
- Beatrix Herrnegger, Kartitsch 45, 9941 Kartitsch **(RSb)**
- Norbert Walder, Kartitsch 43/1, 9941 Kartitsch **(RSb)** *auch als Berechtigter*
- Christian Walder, Kartitsch 44, 9941 Kartitsch **(RSb)**
- Veronika Webhofer, Kartitsch 40, 9941 Kartitsch **(RSb)**
- Peter Ausserlechner, Kartitsch 174/2, 9941 Kartitsch **(RSb)**
- Maria Außerlechner, Kartitsch 39a, 9941 Kartitsch **(RSb)**
- Andre Cis, Kartitsch 39/Hotel, 9941 Kartitsch **(RSb)**
- Anton Klammer, Kartitsch 37/Klammer, 9941 Kartitsch **(RSb)**
- Gottfried Huber, Kartitsch 36, 9941 Kartitsch **(RSb)**
- Josef Ebner, Kartitsch 35/1, 9941 Kartitsch **(RSb)**
- Josef Bodner, Kartitsch 34/Bauernhaus, 9941 Kartitsch **(RSb)**
- Johann Bodner, Kartitsch 48, 9941 Kartitsch **(RSb)** *auch als Berechtigter*
- Martin Egger, Kartitsch 69/1, 9941 Kartitsch **(RSb)**
- Leonhard Draschl, Kartitsch 49/1, 9941 Kartitsch **(RSb)**
- Leonhard Walder, Kartitsch 41, 9941 Kartitsch **(RSb)**
- Georg Ebner, Kartitsch 33, 9941 Kartitsch **(RSb)** *auch als Berechtigter*

Zu ladende Berechtigte laut Grundbuch:

- Pfarramt Kartitsch, Kartitsch 72, 9941 Kartitsch **(RSb)**
 - Klaus Lusser, Kartitsch 74, 9941 Kartitsch **(RSb)**
 - Heinz Bodner, Kartitsch 3a, 9941 Kartitsch **(RSb)**
 - Josef Außerlechner, Kartitsch 75/1, 9941 Kartitsch **(RSb)**
 - Gemeinde Kartitsch, per **E-Mail** an: gemeindeamt@kartitsch.at
 - Georg Ebner, Kartitsch 85/1, 9941 Kartitsch **(RSb)**
 - Andreas Herrnegger, Kartitsch 82/Top 5, 9941 Kartitsch **(RSb)**
 - Gottfried Walder, Längapiesting 13, 2770 Gutenstein **(RSb)**
 - Christian Walder, Kartitsch 44, 9941 Kartitsch **(RSb)**
 - Maria Anna Webhofer, Kartitsch 40, 9941 Kartitsch **(RSb)**
 - Anna Laura Ebner, Kartitsch 35/1, 9941 Kartitsch **(RSb)**
 - Albert Prugger, Kartitsch 29/1, 9941 Kartitsch **(RSb)**
 - Josef Bodner, Kartitsch 34/Bauernhaus/1, 9941 Kartitsch **(RSb)**
 - Rita Bodner, Kartitsch 34/Bauernhaus/2, 9941 Kartitsch **(RSb)**
 - Andreas Egger, Kartitsch 69/2, 9941 Kartitsch **(RSb)**
 - Anna Draschl, Kartitsch 49/1, 9941 Kartitsch **(RSb)**
 - Maria Ebner, Lange Gasse 10/Top 17, 6112 Wattens **(RSb)**
- A1 Telekom Austria AG, per **E-Mail** an: kundmachung.west@a1telekom.at
 - TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, per **E-Mail** an: office@tigas.at
 - TINETZ-Tiroler Netze GmbH, per **E-Mail** an: bauverhandlung@tinetz.at
 - Gemeinde Kartitsch, Kartitsch 80, 9941 Kartitsch *mit der Bitte um Teilnahme (als Vertreterin des öffentlichen Guts und Berechtigte) und dem Ersuchen um ehestmögliche ortsübliche Verlautbarung der Kundmachung (aus Datenschutzgründen ohne Adressatenliste!) und öffentlichen Auflage des beigeschlossenen Projektentwurfes „Ausfertigung B“ (per E-Mail und RSb).*

In der Kundmachung allenfalls nicht angeführte Parteien, wie z.B. Teilwaldberechtigte, Erwerber von Grundstücken (außerbücherliche Eigentümer) und sonstige Beteiligte, mögen durch das Gemeindeamt direkt und nachweislich verständigt werden. Die Projektunterlagen (mit Auflagevermerk) und die Kundmachung (mit Verlautbarungsvermerk) sowie allfällige Zustellnachweise sind zu Beginn der mündlichen Verhandlung dem Verhandlungsleiter zu übergeben.

angeschrieben, am

13. SEP. 2023



